



Nachdem im Achtelfinale der Oberliga-Playoffs die Saale Bulls Halle, etwas überraschend aber letztendlich doch souverän, überwunden werden konnten, erwartet die Eisbären Regensburg in der nächsten Runde das wohl schwerstmögliche Los: Die Domstädter reisen nach Holland und treffen dort am heutigen Mittwoch auf die Tilburg Trappers.

Hierbei kommt es zu kleinen Veränderungen im Kader von Igor Pavlov: Neben den Verletzten Alexander Eckl, Lukas Heger, Steven Maier und Xaver Tippmann, kann Korbinian Schütz aus beruflichen Gründen leider nicht mit der Mannschaft reisen, außerdem fällt Justin Schrörs erkrankt aus – ihn wird Jakub Urbisch als Backup hinter Peter Holmgren vertreten. Aus dem DNL-Team des EV Regensburg werden Nicolas Sauer, Filip Reisnecker und Michael Fichtl mit an Bord sein.

Die Tilburg Trappers dominierten die Nord-Staffel nach Belieben und wurden am Ende mit satten 28 Punkten Vorsprung souverän Meister der Oberliga Nord. Dabei holten sie in der Meisterrunde 48 von 54 möglichen Punkten, erzielten die meisten Tore und kassierten gleichzeitig die wenigsten Gegentreffer. Auch in den Playoffs konnten die Niederländer bisher nahtlos an ihre starke Form anknüpfen, ließen den Blue Devils Weiden mit einem Sweep (5:2, 6:1, 5:2) im Achtelfinale nicht den Hauch einer Chance und sind in dieser Spielzeit erneut der Top-Favorit auf den Titel des Oberliga-Meisters. Bekannt sind die Trappers für ihre harte Spielweise und ihren sehr breit aufgestellten Kader, der mit Danny Stempher, Parker Bowles, Kevin und Mitch Bruijsten oder Mickey Bastings auch über herausragende Einzelspieler verfügt.

Demnach gehen die Eisbären Regensburg als krasser Außenseiter in diese Viertelfinal-Serie. Trotzdem wollen die Männer um Kapitän Peter Flache das neu gewonnene Selbstvertrauen nutzen und mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung vielleicht für eine Überraschung sorgen.

Das Schiedsrichtergespann bildet Markus Krawinkel, zusammen mit seinen beiden Linesmen Stef Oosterling und Hendrik Pernt.

Spielbeginn in Tilburg ist um 20:00 Uhr. Für alle Fans, die nicht mit nach Tilburg reisen konnten, bieten wir unter www.eisbaeren-liveticker.de wie üblich einen Liveticker an. Außerdem gibt es auf www.sprade.tv die Möglichkeit, das Spiel für 5,00 € im Livestream (englischsprachiger Kommentar) zu verfolgen.

Ferner haben sich die Verantwortlichen der Eisbären zum Start der Viertelfinale-Serie gegen die Tilburg Trappers etwas Besonderes einfallen lassen. Zum ersten Aufeinandertreffen der Mannschaften gibt es ein Public Viewing. Stattfinden wird dieses in den Räumlichkeiten unseres treuen Partners Autohaus Dünnes in der Innstraße 11 in Regensburg. Los geht es um 19:00 Uhr, der Eintritt ist kostenlos. Die Eisbären-Fans haben auch die Möglichkeit, sich Tickets für das Heimspiel am kommenden Freitag zu sichern. Außerdem können wieder Fanartikel zum günstigen Preis (20% auf den kompletten Lagerbestand) erworben werden. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Ein besonderer Dank geht hierbei an die Brauerei Bischofshof, an

Eisbären wollen in Tilburg für Überraschung sorgen - Public Viewing bei Autohaus Dünnes

Geschrieben von: Sebastian Dollinger

Mittwoch, den 21. März 2018 um 12:11 Uhr

Kondrauer Mineral- und Heilbrunnen sowie an das Degginger.